

Regelwerk zum JUGEND-LÄNDER-CUP der DBSJ - Grundsätze Para Leichtathletik -

29. April bis 2. Mai
**32. Jugend
LänderCup** 2022
Fulda & Petersberg

Stand: 14.01.2022

Wettkampfbestimmungen für die Sportart Para Leichtathletik

Allgemeine Hinweise

Die Sportler*innen erhalten Startrecht in den unten aufgeführten Disziplinen. Sie müssen in mindestens drei der angebotenen Disziplinen starten.

Altersklassen

U 12	11 Jahre und jünger	U 17	14-16 Jahre
U 14	12-13 Jahre	U 20	17-19 Jahre

Klassifizierung

Vor Ort wird eine kostenfreie nationale Klassifizierung für noch nicht klassifizierte gemeldete Teilnehmer*innen angeboten. Der Klassifizierungsbedarf ist mit der namentlichen Meldung anzugeben.

Die Sportler*innen werden nach internationalen Startklassen (<https://www.dbs-npc.de/klassifizierung.html>) klassifiziert. Noch nicht international klassifizierte Sportler*innen mit geistiger Behinderung werden in die Klassen T/F28 oder T/F29 eingestuft. Wenn eine Klassifizierung nach internationalen Vorgaben nicht möglich ist, kann eine Einstufung in der Klasse T/F48 (nationale Klasse Allgemeine Behinderung) bei Vorlage eines Behindertenausweises mit einem Grad der Behinderung von mindestens 20 erfolgen.

Disziplinauswahl

Disziplinen	Startklassen	U12	U14	U17	U20
Weitsprung	Stehend	x	x	x	x
Kugel	Stehend / Sitzend	x	x	x	x
Speer	Stehend / Sitzend			x	x
Ball	Stehend / Sitzend	x	x		
50 m	Stehend / Sitzend	x			
75 m	Stehend / Sitzend		x		
100 m	Stehend / Sitzend			x	x
200 m	Stehend / Sitzend			x	x
400 m	Stehend / Sitzend			x	x
800 m	Stehend / Sitzend	x	x		
1500 m	Stehend / Sitzend			x	x

Bahnendisziplinen

Die Laufbahnen dürfen bei allen Kurzstrecken und dem 400 m nicht verlassen werden. Das Einwechseln beim 800 m erfolgt nach der Wechselmarke. Das Laufen mit Stützen ist nicht erlaubt. Bei Kurzstrecken sind Hoch- und Tiefstart gestattet. Startblöcke können benutzt werden.

Regelwerk zum JUGEND-LÄNDER-CUP der DBSJ - Grundsätze Para Leichtathletik -

29. April bis 2. Mai
32. **Jugend
Länder Cup** 2022
Fulda & Petersberg

Stand: 14.01.2022

Blinde und Sehbehinderte (T11 – T13):

Startklasse T11 läuft mit Begleitläufer*in und trägt Augenpflaster und einen Augenbinde.

Startklasse T12 kann mit Begleitläufer*in laufen.

Startklasse T13 läuft ohne Begleitläufer*in.

Sportler*innen der Startklasse T11 und T12 bekommen jeweils 2 Bahnen zugewiesen. Zu keiner Zeit darf der*die Begleitläufer*in den*die Athlet*in ziehen oder schieben. Bei Zielüberquerung muss sich der*die Begleitläufer*in hinter dem*der Läufer*in befinden.

Rollstuhlfahrer*innen:

Es werden keine Rollstühle zur Verfügung gestellt. Eine unterschiedliche Bewertung zwischen Rennrollstuhl und Normalrollstuhl erfolgt nicht. Es besteht Helmpflicht auf der Bahn. Der Rollstuhl muss wenigstens zwei große und ein kleines Rad haben. Er darf keine Vorrichtungen zur Verbesserung der Aerodynamik haben. Auf jedem großen Rad ist nur ein Handreifen gestattet. Beim Start darf der vorderste bodenberührende Teil des Rollstuhles die Innenkante der Startlinie nicht überschreiten. Die Zeitnahme bei Rollstuhlfahrer*innen erfolgt, wenn die Naben der Vorderräder die Ziellinie erreichen.

Technische Disziplinen

Weitsprung:

Wertungsversuche:

Jede*r Athlet*in hat sechs Versuche nach Aufruf, von denen der Besten der ersten drei Versuche in die Wertung kommt. Vor- und Endkämpfe finden nicht statt. Das Einspringen erfolgt vor dem Wettkampf. Das Springen ist für Prothesenträger*innen nur mit entsprechender Sportprothese erlaubt.

Absprungrzone:

Sportler*innen der Startklasse F11 und F12 sowie alle U12/U14-Athleten*innen springen aus einer Absprungrzone ab. Die Messung erfolgt von der letzten Eindruckstelle in der Sprungrube bis zum vorderen Rand des Sprungfußabdruckes in der Absprungrzone.

Wurf/Stoß:

Wertungsversuche:

Jede*r Athlet*in hat sechs Versuche nach Aufruf, von denen der Besten der ersten drei Versuche in die Wertung kommt. Sportler*innen im Rollstuhl absolvieren alle Versuche nacheinander. Vor Wettkampfbeginn sind zwei Probeversuchen zugelassen. Sportler*innen der Startklassen F11 und F12 werden zur Wettkampfanlage geführt. Die Begleitung hilft bei der Orientierung, muss aber vor dem Wettkampfversuch die Wettkampfanlage verlassen haben. Weitere akustische

Regelwerk zum JUGEND-LÄNDER-CUP der DBSJ - Grundsätze Para Leichtathletik -

29. April bis 2. Mai
32. **Jugend
Länder Cup** 2022
Fulda & Petersberg

Stand: 14.01.2022

Orientierungshilfen sind erlaubt. Der*die Athlet*in muss den Wurf/Stoßkreis oder Wurfanlaufbahn selbstständig verlassen.

Sitzende Wurf/Stoß:

Die Räder des Rollstuhles müssen sich hinter der Abwurfline bzw. innerhalb des Kreises befinden. Kein Teil des Rollstuhles darf außerhalb des Abwurfbereiches den Boden berühren. Beim Abwurf/stoß muss der*die Sportler*in mit beide Kniekehlen am Stuhlrand sitzen und das Gesäß mit dem Sitz in Berührung bleiben. Ein mitgebrachter - den Wettkampfbestimmungen entsprechender - Wurf-/Stoßstuhl darf benutzt werden. Die Sitzhöhe einschließlich Kissen darf maximal 75 cm betragen.

Wurfgewichte:

Die Gewichte der Geräte sind von der Abteilung Para Leichtathletik des DBS festgelegt (<https://www.dbs-npc.de/leichtathletik-wettkampfwesen.html>).

Wertungen

Einzelwertungen:

Die Wertung erfolgt nach Punkten getrennt nach Altersklasse und Geschlecht.

Teammehrkampf (nicht Teil der CUP-Wertung):

Zu einem Team gehören **drei** Sportler*innen der entsprechenden Altersklasse **unabhängig vom Geschlecht**. Für diese Wertung werden die von den Teammitgliedern errungenen Einzelmehrkampfpunkte addiert. Es gibt also die folgenden Teamwertungen:

- U12+U14 m/w
- U17+U20 m/w

Es ist möglich einzelne Athleten*innen in einer höheren Altersklasse zu melden (mit den dort gültigen Disziplinen) um Teams aufzufüllen. Das sollte aber vor Wettkampfbeginn geschehen. Wird dieses später gemeldet, so müssen die Verantwortlichen entscheiden, ob ein Wechsel noch möglich ist.

Die jeweiligen Siegerteams (U12+U14 m/w; U17+U20 m/w) werden durch einen Pokal ausgezeichnet.

Einlage Staffellauf „4 x 75 m“ und „4 x 100 m“ (nicht Teil der CUP-Wertung)

Am Wettkampftag können die Landesverbände Staffeln für die Staffelläufe in den vier Altersklassen anmelden. Die Staffelläufe finden nur statt, wenn sich mindesten 3 Landesverbände bis 12:00 Uhr am Wettkampftag im Wettkampfbüro angemeldet haben. Gestartet wird in einer s.g. offenen Klasse. Das jeweilige Team besteht aus 4 Athleten*innen (max. 1 Rollstuhlfahrer*in). Sofern ein*e Rollstuhlfahrer*in am Start ist muss er*sie am Schluss starten.

Regelwerk zum JUGEND-LÄNDER-CUP der DBSJ - Grundsätze Para Leichtathletik -

Stand: 14.01.2022

29. April bis 2. Mai
32. **Jugend**
Länder Cup 2022
Fulda & Petersberg

Es ist erlaubt, dass Teilnehmer*innen in der höheren Altersklasse starten und dass zwei oder mehrere Landesverbände eine Startgemeinschaft bilden.

